

## **Bericht zur Fachratssitzung am 13. Januar 2016**

anwesend: Heim, Managò – Mannschott, Troch – Jacob, Spiekermann, Wagner – Beßlich (Sprecherin), Bulang, Lieb – Brockstieger, Feger, Konerding, Krings (Gäste)

### **QSM-Anträge**

Frau Heim berichtet, dass 17 QSM-Anträge an die Fachschaft Germanistik für das SoSe 2016 und das WiSe 2016/2017 eingegangen sind. Die gesamte Summe umfasst für ein Jahr 54.500,00 €. Die Fachschaft spricht sich für alle 17 Anträge aus.

Frau Heim erläutert den 17. Antrag, mit dem ein Finanzierungspool für Exkursionen vorgesehen ist; die konkreten Ausgaben werden im Verlauf des SoSe 2016 und WiSe 2016/2017 festgelegt. Sie regt außerdem an, die Hilfskraftstellen für die Orientierungstage sichtbar auszuschreiben und die Orientierungstage über den Brief zur Immatrikulationsbestätigung bekannt zu machen.

### **Änderung der BA-Prüfungsordnung**

Die Übung „Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens“ wird im BA 50% (nicht im BA 25%) mit 3 LP als Pflichtkurs in die Prüfungsordnung implementiert und an das Basismodul B.2.1a zu den 3 Proseminaren angedockt. Die 3 Einführungen werden von 6 auf 5 LP reduziert.

Die Ausrichtung und Benennung der Proseminare in der NdL wird geändert (für BA 50% und BA 25%).

Die Veränderung, die Fachdidaktik an das Modul B.1.a anzudocken, wurde im letzten Jahr im Fachrat besprochen und wird nun beschlossen.

### **Lateinkenntnisse**

Die Anforderungen der Latinumsprüfung werden an die Erfordernisse für das Fach Germanistik angepasst.

### **Informationen zum aktuellen Stand des heiEducation-Prozesses**

Herr Bulang berichtet: die Konstituierung des Clusters „Text und Sprache“ ist erfolgt (ein Nachwuchsgruppenleiter ist eingestellt, die Dissertationen sind vergeben, das Lehrangebot ist geplant); die Steuerungsgruppe tagt regelmäßig; offen ist die Wahl eines regulären Sprechers, der die Universität Heidelberg vertritt.